





SEBASTIAN LOTZER 2019-01-10

FÜNFZEHN THESEN ÜBER DEN EXZESS – AUFGESCHRIEBEN IN EINER NACHT

DOCUMENTATION EXZESS, GILETS JAUNES RIOT

These Nr. 1: Die Exzesse schwappen über

Flammen in den Straßen. Die Mautstellen werden niedergebrannt. Eine Präfektur angegriffen. Zerstörte, verbrannte, umgeworfene Polizeiautos. Geplünderte Geschäfte. Zerlegte Fenster. Polizeibeamte werden angegriffen. Eine Liste von "verwerflichen", "inakzeptablen", "unerträglichen", "unsäglichen" Handlungen. Sogar Fahrräder brannten in Paris. Und Weihnachtsbäume. Brest, Tours, Dijon, Nantes, Charleville-Mezieres, Calais, Saint-Etienne, Bordeaux, Puy-en-Velay, Toulouse, Tarbes, Albi, Narbonne, Carcassonne, Le Pouzin, Arles, Avignon, Marseille, Arles. Ein Porsche 911. 600 Radargeräte. 30% der Parkuhren in Carcassonne. Das Rathaus von Servon-sur-Vilaine, Bretagne, mit 3555 Einwohnern, wurde ein Ziel.

These Nr. 2: Die Exzesse übertreffen sich selbst

Eine unüberwindbare Polizeibarrikade. Eine Menge wirft sich trotzdem dagegen. Einmal. Zweimal. Dreimal. Den ganzen Nachmittag lang. Den ganzen Abend. Alles ist komprimiert. Erschütterung um Erschütterung. Die Menge ist wütend. Und es brennt immer noch. Wir schreiten durch ein Tor der Tuilerien hinunter zur rue de Rivoli. Die bewegliche Barrikade wird erfunden, die überflüssig ist und aus dem Mitführen von Straßenschildern – und Geräten als Schilde besteht, um sich gegen die Wasserwerfer zu schützen. Verschwendete Mühe. Es ist nicht schlimm. Wir fangen noch einmal an. Ab wann? Schwarze Flammen. Weißer Rauch. Eine Blaskapelle spielt Bella Ciao. Plötzlich, die Feuerwehr. Sirenen. Die Menge versammelt sich um das Feuerwehrauto herum, das gezwungen ist, langsamer zu werden. Der LKW hält an. Und dann weicht die Menge. Das Feuerwehrauto, dieser ideale Rammbock, um durch die Polizeibarrikade zu brechen, fährt wieder los, ist unbeschädigt und erfüllt seine Aufgabe: Ein winziges Polizeiauto zu benetzen, das verbrennt. Alle applaudieren. Alle jubeln. Die Menge wird übermütig. Und doch war der Qualm ziemlich weit über den Arkaden zu sehen. Dann schreit jemand: "Zum Louvre!" Daraufhin zieht eine Kolonne in Richtung Louvre und macht vor der Pyramide ein Bild von sich selbst. Die Menge wurde immer zivilisierter. Ein Laden, der während der Zeit der Barrikaden vorbildlich ignoriert wurde, wird letztendlich schamlos zerstört. Ständig vergessen sie sich selbst, vergessen, was früher rigoros hinter Blanqui organisiert war.

These Nr. 3: Der Exzess repräsentiert sich nicht selbst

Auf der einen Seite gibt es die Experten. Im Transportwesen. In Energiewesen. In sozialen Bewegungen. Im Terrorismus. In der Buchhaltung. Im Klima. Die Krise einer Welt ohne Gott. Partisanen-Demokratie. Dissens. 68. Die Jacquerie. Der Steueraufstand. Der Aufstand. Die Französische Revolution. Medienspezialisten. Die Spezialisten für Verfassungsgeschichte. Die Historiker der Farben. Der Soziologe der Polizei. Auf der anderen Seite gibt es Handwerker, Künstler, Medienpersönlichkeiten. Die Künstler singen. Sie stoppen ihr Auto, halten eines neben einem anderen, in Rückbesinnung auf einen 'Farbbomben'angriff. Die Freiheit leitet die Menschen, die in fluoreszierendem Stoff gekleidet sind. Ein Dichter sorgt sich verzweifelt um die rotbraune Achse, die sich herausbildet, den neuen anti-lyrischen Bogen am Himmel. Kool Shen. Pierre Péret. Kaaris. Brigitte Bardot. Und der Parthenon-Fries schaudert in der Sonne. In einem Schaufenster stellte ein Bäcker Eclairs mit Zitronenaromen aus. Traurige Schokoladen- Smilies schmücken sie. Im gleichen Outfit, unisex, dreht sich ein Mikro-Porno am Rande einer unbelebten Straße. Eine Frau, die leicht an ihrem Kostüm und ihrem sehr aufwendigen, ausgefallenen Aussehen zu erkennen ist, signalisiert den vorbeifahrenden Autos engagiert Zeichen. Ein Autofahrer, allein in seinem Auto, hält auf ihrer Höhe an und sie springt dann dort in das Auto.

These Nr. 4: Der Exzess ist nicht klassifizierbar.

Im Gegensatz dazu die Banalität der Worte, die mit den verfügbaren Mitteln gefilmt wurden, in Innenräumen, in denen Menschen leben, die Menschen von überall her und Menschen aus dem Nirgendwo sind, Menschen in den Städten und auf dem Land, Menschen in der Hauptstadt und Menschen in der Provinz, Straßenkönige und Landbewohner. Sie werden mit einer sozialen Klasse, einem soziologischen Segment, einer Gruppe der "Vergessenen", einer "Horde von Schlägern", einigen "unvertretbaren Kriminellen", Menschen der "Ultra-Linken", Menschen der "Ultra-Rechten", 5% der Führungskräfte und sogar "Gymnasiasten von Mante la Jolie" verglichen. Einer von der CGT aus Marseille, der schreit: "Sie haben unsere Kinder geschlagen!" Eine Art große Kokarde, ungewöhnlich, aus einem ärmellosen Kleidungsstück, das nicht aufhört, das sich ständig in ein Zeichen der Anerkennung, ein Zeichen der Bedrängnis, ein Zeichen der Trikolore, eine rote Flagge, bretonisch, palästinensisch, schweizerisch, lothringisch, schwarz, verwandelt. Magischer Transmutations- Operator. Jemand sagt: "Sie sind nicht die Vergessenen, sie sind überall, im Fernsehen, an den Kreiseln". Auf allen Seiten entfaltet sich eine Farbe, die als nicht klassifizierbar erscheint und die man überall neu einordnen will, wie alle anderen auch.

These Nr. 5: Der Exzess sprengt den Bildschirm.

Die zwischengeschalteten Stellen sind verschwunden. Gewerkschaften sind fortan das Fernsehen. BFM TV spielt den Track den ganzen Tag über. Die Suche nach Sensationslust führt die Menge zum Spiegel ihrer Bilder, die von den Bildschirmen wiedergegeben werden. Antwort Nr. 1: Wir beginnen mit der Berichterstattung über den gesamten Ort. Jede Sendestation wählt ihre exemplarische Position, ihren repräsentativen Kreisverkehr, sendet eine Kamera, die in Echtzeit alle Kommentare, Reden, Bilder über den Überschuss filmt, auch bei den Agenten des Überschusses, die sich plötzlich zu Agenten der Regulierung des Überschusses entwickeln. Antwort Nr. 2: Journalisten werden herausgepickt, Kameras werden zerstört, Fernsehsender werden bedroht. Die Redaktion von France 3 "verurteilt die verbalen und/oder körperlichen Angriffe, denen unsere Reporterteams und unsere Journalisten im Languedoc-Roussillon in den letzten Tagen regelmäßig ausgesetzt sind".

These Nr. 6: Der Exzess ist nicht nachvollziehbar.

Seit Jahren führen perfekte Demonstrationen, die von perfekten Demonstranten bevölkert sind, zu perfekten Niederlagen. Seit Jahren verkörpern endlose Fürbitten nicht die mythische "Konvergenz der Kämpfe". Seit Jahren fordert ein Mülltransporter fetischistischer Überzeugungen eine Gewerkschaftserneuerung, die (endlich!) die Ansprüche der Quartiere und auch die Ansprüche aller auf der Straße lebenden Menschen erkennt, denn für sie gibt es die Straße und nur die Straße.

These Nr. 7: Der Exzess kennt seine obskure Macht.

Der Faschismus knurrt! Die Grammatik der Anfechtung ist verunreinigt! Die Freunde der Feinde der Freunde der Feinde werden feierlich zu den Feinden der Freunde der Feinde der Freunde der Freunde der Feinde erklärt. Wir predigen Brüderlichkeit und schlagen Köpfe ein. Um den Arc de Triomphe, das hässlichste Denkmal von Paris, tobt die Schlacht. Wir singen die Marseillaise und pissen gleichzeitig auf das Grab des unbekannten Soldaten. CRS[Compagnies Républicaines de Sécurité: die französische Bereitschaftspolizei] in gepanzerten Fahrzeugen auf dem Rückzug. Wer bringt sie dazu, sich zurückzuziehen? Eine Ablösung ist angebrochen? Faschistoide, antisemitische, anti- migrantische, anti- homoische, rassistische Elemente werden entlarvt. Vandalen mit Kapuze, gegenübergestellt, replizieren sich. Für die Rebellen ist die Macht zu stark (IAM, 1997). Gymnasiasten bauen Mülltonnenbarrikaden und zünden die Türen ihrer Schulen an, protestieren gegen die Anmeldegebühren für außereuropäische Ausländer. Leider, oder zum Glück – alles ist eine Frage des Blickwinkels – versammeln sie sich bei der Metro Stalingrad, an einem Wintermorgen, der früher in VUKOVAR umbenannt wurde, vor einem napoleonischen Hangar, dessen Ruinen, nach einem Brand geschwärzt, jahrelang am Rande eines Kanals lagen. Am Rande einige "rote Schals" und jetzt "rote Füllfederhalter", die

Lehrer sind. Der Polizeisoziologe sagt, dass es neben der gepanzerten Polizei auch Polizisten auf Pferden, Fahrrädern und Motorrädern gibt. Auf den ersten Blick ist die Zivilpolizei offensichtlich und mehr als üblich, CRS- Brigaden, in denen die Körper der Frauen, kleiner, schlanker, dünner, sichtbar sind, in einer zweiten Linie, Hände auf der Schulter derjenigen, die ihnen vorausgehen, aber mit der gleichen schweren Ausrüstung ausgestattet, behelmt. Eine Polizeigewerkschaft droht mit einem Streik. Eine Touristin des Aufstands ist verloren. Sie schaut nach links: Ein Rudel ungezügelter Demonstranten wirft alles, was sie finden, vor sich her. Sie schaut nach rechts: Ein Rudel CRS schießt Granate um Granate. Sie fängt ein CRS Bullen ab, welcher vorbeikommt: "Wollen sie keinen Durchlass öffnen, Sir? Der Mann antwortet: "Aber ich bin nicht von hier, Ma'am." Ein anderer Mann kommt vorbei, schreit die CRS an, die nicht von hier sind: "Aber warum werfen Sie Granaten auf den Bürger, Sir?" Die Touristin sieht auch einen Hund, zwei sehr junge Teenager in niedlichen kleinen Turnschuhen, die nicht weglaufen, ein paar Deutsche, die weglaufen. Ein Mann macht Motorrad- Stunts. Alle applaudieren und schreien. Motorroller fahren vorbei. Macron, tritt zurück. Macron, fick deine Mutter. Royal Street. Rue Tronchet. Matignon Avenue. Alles ist voll. Alles ist leer.

These Nr. 8: Exzess ist eine Fragestellung.

Der städtische Aufruhr ist verwirrend. Alle Klassenreflexe werden eingesetzt, um diese Unordnung zu beseitigen. Auf dem Land ist das Problem noch größer. Leute, die den FN gewählt haben, sind freundlich, so freundlich wie du und ich. Für wen werden sie bei der nächsten Wahl, diese freundlichen Menschen, stimmen, so freundlich wie du und ich?

These Nr. 9: Exzess ist keine Ablenkung.

Ein Duft des Aufstands, ein Duft der Abwechslung, schwebt in der Luft des Überflusses. Es ist die Freude, die man bei der Vorführung all dieser Pflastersteine erlebt, die nach einigen Jahren der Unbeweglichkeit auf magische Weise wieder aufgebrochen wurden. Aber die Melodie ist auch alt, so alt, dass sie heute sogar noch erinnert wird.

These Nr. 10: Exzess übertrifft Emotionen

"Meine einzige Sorge bist du." Macron's Worte in der Fernsehansprache an das Land am 10. Dezember. Und plötzlich, bemerkenswert, weil völlig deplatziert, entsteht die mimetische Tribüne des Exzesses. Die mimetische Tribüne des Exzesses besteht darin, das Vokabular des Widerstands anzunehmen und ihn durch "Sorge" und im Namen von "Vereinigung" und "Freundschaft" zu verinnerlichen. Verzweifelt, pragmatisch, versuchen sie, die Unterdrückung des Exzesses durch Gefühle zu regulieren, um sie erträglich zu machen. Empathie, die Sprache der Sensibilität, die perverse Verteidigung der legitimen Wut: so viele verdrehte Reflexionen des Exzesses, der all jene hervorbringt, die sich entschieden haben, Gefühle anders zu erleben, alle Gefühle.

These Nr. 11: Exzess kennt keine Tugend

Es heißt, dass Tausende von Menschen plötzlich auf das ökologische Drama aufmerksam wurden. Es wird gesagt, dass sie nach bestem Wissen und Gewissen den fossilen Kapitalismus ersetzt haben. Durch die Blockierung der Zirkulation der großen Verkehrsströme, über die Blockade der Kreisverkehre. Indem man 'zad'istische Strategien bei den Besetzungen der Kreisverkehre anwendet. Indem man schließlich die CO^2 Steuer ablehnt, die den ökologischen Übergang sicherstellen soll. Diese Tausende von Menschen würden also nicht wirklich die Grenze überschreiten? Die Forderung nach Existenzgrundlagen ist so verunreinigt, dass sie sich sofort als Tugend umcodiert.

These Nr. 12: Exzess kennt keine Grenzen

Man braucht kein großer Revolutionär zu sein, um zu hören, dass die demokratische Frage in keiner Weise in der Lage ist, den Exzess der demokratischen Frage zu kanalisieren: Trotz aller Versuche, das Gegenteil zu erreichen, werden Versuche an sehr unterschiedlichen Fronten unternommen.

1. Der unsaubere Versuch: Sarkozys Erfindung, die darin besteht, die Demonstranten zu stoppen, bevor sie demonstrieren. Sie wird massiv während des IV. Aktes eingesetzt und bedeutet das Bewusstsein der Macht im Angesicht der Überschreitung der mumifizierten Kunst des demokratischen Protestes, die sich nicht mit den ihr von der Protestgenehmigung zugewiesenen Spielräumen zufrieden gibt, da ein echter Protest, um hörbar zu sein, die Grenzen der Legalität überschreiten muss. 2. Der reine Versuch: Die Erneuerung der repräsentativen Frage durch das Volksreferendum. Während das Referendum vielleicht Verbesserungen für das Funktionieren der institutionellen Demokratie bringen könnte, beruht es auch auf einem Ideal, das es mit dem unreinen Versuch teilt: dem Ideal der Regulierung von Exzessen.

These Nr. 13: Exzess ist endlos

Eines Morgens wachte Cassandra auf. Sie streckte sich auf ihrem Bett aus und sagte das Ende des Exzesses voraus. Der ökologische Übergang ist tot: Die CO^2 Steuer wird abgezogen. Der Aufstand ist tot: Die Kaufkraft wird geschwächt. Die liberale Demokratie ist tot: Das Kapital wird sich rentieren. Die Wahldemokratie stockt: Der Faschismus wird sich selbst autorisieren. Auf der rechten Seite ist alles verloren. Auf der linken Seite ist alles verloren. In der Mitte ist alles verloren. Auf der Straße ist alles verloren. Auf dem Land ist alles verloren. Weihnachten steht vor der Tür. Der Weihnachtsmann ist verloren. Das neue Jahr rückt näher. Silvester ist verloren. Alle sind müde. Die Kreisverkehre werden leer. Die Marionette des geköpften Präsidenten wird bestraft. Schlimmer noch: Bücher werden bereits geschrieben.

These Nr. 14: Exzess ist unbesiegbar

Bis zu 5.000 Polizeigewahrsamnahmen an einem Tag. Bis zu 30 schwerverletzte Personen mussten sich einer Operation unterziehen. Eine Großmutter starb an ihrem Fenster in Marseille. Fotografien von schmerzhaften Wunden zirkulieren. 21. November: zwei Tote, 552 Verwundete, 582 Verhaftungen, 450 Inhaftierungen. 1. und 2. Dezember: 263 Verwundete, 5 von ihnen schwerwiegend. Ein Autofahrer prallt auf einen Lastwagen in der Nähe von Arles. Es ist ein weiterer Tod. Der Polizeisoziologe kann es nicht glauben. Er, der von der eher objektiven Art ist, wird sauer. In Paris 8000 Tränengasbehälter, 1.193 Gummigeschosse, 1040 Blendgranaten, 339 Granaten GLI-F4: ein Tag Munition. Die GLI-F4-Granate enthält 10 Gramm

2-Chlorbenzalmalonitril (CS- Gas), 25 Gramm TNT. Ihre Vorgänger, die OF F1-Granaten, wurden seit dem Tod von Rémi Fraisse nicht mehr eingesetzt. 17. November: 282.000 Demonstranten. 24. November: 166.000 Demonstranten. 1. Dezember: 136.000 Demonstranten. 15. Dezember: 66.500 Demonstranten. “Der Präfekt von Morbihan rief gestern die Gelben Westen auf, die Toskana, die Trois-Rois und Atlantheix zu verlassen. Und an diesem Mittwoch, dem 19. Dezember 2018, werden die provisorischen Unterkünfte der Gilets Jaunes unter dem Schutz von Polizeibeamten und unter den teilweise tränenreichen Augen der gelben Westen zerstört.”

These Nr. 15: Exzess überschreitet die Geschichte

Ein Mann nahm an der Gründung der Gewerkschaft Solidarität in Polen teil. Sein Name ist Karol Modzelewski und er ist ein ehemaliger Dissident. Er sagt: “Die Mutigsten wurden gezwungen, sich zu ergeben. All diese Menschen haben plötzlich ihr Selbstbild verloren. Sie waren vor der Streitmacht zusammengeklappt. Und das, das bricht das Rückrad.”

Das sagt der ehemalige Dissident immer noch. “Wir können nicht vergessen, dass wir 16 Monate lang, nach 40 Jahren des Lebens als freiwilliger Sklave, eine Freiheit erlebt haben, die aktiv, kämpferisch und kollektiv gelebt wurde. Der Mythos ist es, der das Atmen ermöglicht hat.”

Anmerkung: Der Übersetzer gesteht, dass er sich mit der Übersetzung sehr schwer getan hat. Vielleicht weil dieser Text, geschrieben in einer Nacht, ein bisschen anmutet, als habe Bukowski zu viel gekifft und zu viele Texte der Situationisten im Kopf gehabt. Vielleicht auch weil die Französischkenntnisse des Übersetzers doch eher rudimentär sind und die englische Übersetzung von ‘autonomies’ nur begrenzt hilfreich war. Wie auch immer, der Stoff aus Frankreich muss unter die Leute gebracht werden, sei er auch an der einen oder anderen Stelle etwas gestreckt und verwässert.

Das Original: https://lundi.am/Quinze-Theses-sur-le-Debordement

Die englische Übertragung: http://autonomies.org/2019/01/the-gilets-jaunes-a-permanent-insurrection/

Sebastian Lotzer, 10.Januar 2019